Erledigt

Eigene USB SSDT - ASUS HERO VIII - Review und ein paar Detailfragen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Oktober 2018, 16:48

[Zitat von pgr69](#)

Wenn ich die mit Clover extrahierte DSDT.aml unverändert in den patched-Ordner(EFI/CLOVER/ACPI/patched) lege - habe ich doch erstmal keine Veränderung - oder?

Kommt drauf an wie genau du jetzt haben willst. Tendenziell hast du keine Veränderung, wenn man auf technischer Ebene komplett ins Detail geht gäbe es da schon 2-3 Nachteile, die entstehen würden, wenn man eine unveränderte DSDT nach ACPI/patched legt.

[Zitat von pgr69](#)

Muss dem Clover eigentlich irgendwie gesagt werden das ich dort eine DSDT.aml hinterlegt habe?

Alles was in ACPI/patched liegt, wird auch injected...

[Zitat von pgr69](#)

Wenn das soweit klappt könnte ich doch dann meine DSDT.aml nach und nach anpassen.

Kannst du natürlich machen, wenn du dich nach und nach einarbeiten willst.

[Zitat von pgr69](#)

Wenn ich die DSDT.aml compile.....entsteht daraus eine andere Datei (DSTD.???) und wenn ja wo finde ich diese?

Eine .AML ist bereits kompiliert. Decompiled wäre es DSDT.dsl. Um sie zu aml zu kompilieren, müsstest du in MaciASL Speichern unter wählen und sie als Assemble (ASL) abspeichern.

[Zitat von pgr69](#)

Patches vornehmen, die auch im Clover gemacht werden wie z.B. GFX0 zu IGPU umbenennen usw.

Im Prinzip ja. Wo du aber konkret Renames ansprichst ist es wichtig zu wissen, dass es mehrere ACPI Tabellen gibt, zB wird die DSDT durch SSDTs erweitert. Renames sollten also auch in allen Tables gemacht werden. Clover macht das automatisch und macht Renames somit direkt im ganzen ACPI. DSDT patchen lohnt sich vorallem, wenn man Code erweitern oder kürzen will. Manche patches sind außerdem auch nur über DSDT möglich.